Stadt Gernsheim

Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim

Niederschrift
Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.08.2019
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	ULF/027/19

1 Bericht des Magistrats

1.1 Zusätzliche einmalige und freiwillige Unfallentschädigung für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr

2 Windeltonne
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2019, eingegangen am 25.07.2019
Vorlage: 0184/S/19

3 Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband (AWV)
Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 26.07.2019, eingegangen am 30.07.2019
Vorlage: 0188/S/19

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Piscopia begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Herr Vorsitzender Piscopia stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Hillerich, Herr Fetsch, Frau Kaspar
Für die SPD-Fraktion: Herr Bayer, Herr Thumm
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Piscopia
Für die FDP-Fraktion: Herr Kummetat

Herr Jirele ist der Meinung, dass sich Herr Bürgermeister Burger zu TOP 3 in Interessenkollision befindet.

Herr Bürgermeister Burger vertritt die Meinung, dass zu TOP 3 für ihn keine Interessenkollision besteht, da es sich bei dem Antrag der FDP-Fraktion mit der laufenden Nummer 0188/S/19 um einen Berichtsantrag handelt.

Da in der heutigen Sitzung sehr viele Zuhörerinnen und Zuhörer speziell zu dieser Thematik anwesend sind, werde er die Fragen soweit es geht, bereits in der heutigen Sitzung beantworten.

1 Bericht des Magistrats

1.1 Zusätzliche einmalige und freiwillige Unfallentschädigung für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport teilte am 24.06.2019 im Staatsanzeiger Nr. 26 mit, dass gem. § 26 Ab. 2 Satz 1 HBKG den ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren eine zusätzliche, einmalige und freiwillige Unfallentschädigung in Form einer einmaligen Kapitalabfindung gezahlt wird.

Diese beträgt bei Invalidität bis zu Euro 60.000,00, im Todesfall Euro 25.000,00.

Wunschgemäß wird den Fraktionsvorsitzenden dieser Erlass per Mail zur Verfügung gestellt.

2 Windeltonne
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2019, eingegangen am 25.07.2019
Vorlage: 0184/S/19

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass die Windeltonne nicht über die Abfallgebühren abgerechnet werden darf. Die Finanzierung muss über den Haushalt erfolgen.

Er schlägt vor, dass bedürftige Personen oder Familien eine entsprechende Windeltonne bei dem AWV bestellen. Gegen Vorlage des Gebührenbescheides und dem Nachweis auf Bedürftigkeit erstattet die Stadt Gernsheim am Jahresende einen jährlichen Betrag zurück.

Herr Kaspar bittet um eine Bezifferung des jährlichen Subventionsbetrages durch die Stadt Gernsheim..

Der Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

„Im Rahmen der Umstellungen der Abfallentsorgung zum 01.01.2020 wird der Magistrat beauftragt, satzungsrechtliche Vorbereitungen zu treffen, dass weiterhin für Wickelkinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr und/oder pflegebedürftige Personen, die unter chronischer Inkontinenz leiden, eine Windeltonne beantragt werden kann.

Die Windeltonne ist ein zusätzliches 120 l - Restmüllgefäß und wird mit 13 kostenlosen Leerungen bezuschusst.

Ebenfalls vom Magistrat ist rechtzeitig sicherzustellen, dass Haushaltsmittel für die Windeltonne im kommenden Haushalt 2020 eingestellt werden.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**3 Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband (AWV)
Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 26.07.2019, eingegangen am 30.07.2019
Vorlage: 0188/S/19**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Berichtsantrag vorgelegt:

Ich darf Sie bitten, nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Berichtsantrag zur Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband (AWV)

„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, über die Abfallentsorgung durch den Abfallwirtschaftsverband (AWV) zu berichten und nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Warum gehen die im Schreiben des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) vom 15.07.2019 angebotenen Leistungen kostenmäßig erheblich über die bisherigen Kosten hinaus, obwohl genau das Gegenteil angekündigt worden war?

2. Eine vorherige Abstimmung mit der Stadtverordnetenversammlung über die Höhe der Kosten wäre angeraten gewesen, schon allein um diese auf eine möglichst breite Basis stellen zu können. Warum wurde davon kein Gebrauch gemacht?

3. Warum wurde die bisherige Abfallsatzung der Schöfferstadt Gernsheim nicht außer Kraft gesetzt ?“

Zu Ziffer 1:
Herr Bürgermeister Burger informiert umfassend über die Historie des AWV und die Notwendigkeit, die Abfalleinsammlung zum 01.01.2020 neu auszuschreiben. Ebenso erläutert er die Rahmenbedingungen der neuen Gebührenkalkulation. Hier verweist er auf die für 26.08.2019 terminierte Veranstaltung des AWV in der

Stadthalle. Es ist vorgesehen, anhand von Kalkulationsberechnungen die künftigen Kosten der Müllgebühren zu verdeutlichen.

Zu Ziffer 2:
Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass von der Stadtverordnetenversammlung die Gebührenhoheit auf die Verbandsversammlung des AWV übertragen wurde und im übrigen aufgrund der zeitlichen Abläufe eine Information der städtischen Gremien nicht möglich gewesen wäre.

Zu Ziffer 3:
Die bisherige Abfallsatzung bleibt bis Ende dieses Jahres in Kraft und wird dann außer Kraft gesetzt. Ein entsprechender Aufhebungsbeschluss wird gefasst.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
sp